

# Sturz einstellen

Beitrag von „ICK“ vom 15. Januar 2014 um 14:45

Hallo,

ich hatte meine V6TDI 176kW aufgrund ungleich abgefahrenem Reifenprofil - jeweils deutlich stärker auf der Außenseite der Reifen - in der Werkstätte um Spur und Sturz vermessen zu lassen und dies ggf. einzustellen.

Der KFZ Meister teilte mir bei Abholung mit, dass die Spur minimal verstellt gewesen sei und ich zu wenig Luft in den Reifen gehabt hätte.

Was mich stuzig machte, denn ich hatte den Reifendruck auf 2,6 Bar am Vortag aufgefüllt - nun gut.

Als ich jedoch das Messprotokoll ausgehändigt bekam merkte ich dass der Sturz überhaupt nicht eingestellt wurde.

Auszug:

Achse Vorher Soll [min..max] Nachher

-----

**Sturz Vorderachse:**

links **0°18'** [-0°20'..0°00'] **0°18'**

rechts **-0°30'** [-0°20'..0°00'] **-0°30'**

Ich sprach den Meister darauf an, der mir im Folgenden erklärte, das Einstellen sei mit größerem Aufwand verbunden.

Darauf sagte ich Ihm dass ich das so glauben müsse, allerdings zahle ich auch für eine Vermessung und Einstellung und würde erwarten dass das dann auch geschehe.

Ich nehme nur wahr dass ich deutlich vom Soll auf beiden Seiten abweiche.

Er erklärte darauf, es gebe keine Einstellmöglichkeit beim Touareg für den Sturz und man müsse den Rahmen "auseinandernehmen" um das korrekt zu justieren. Das wichtigere wäre ohnehin der Reifendruck und ich solle 2,8 Bar mindestens fahren.

Nun meine Frage an Euch. Das ist doch die Geschichte vom Pferd oder? Ist der Sturz tatsächlich nicht oder nur extrem schwer einstellbar? Oder hatte der Kollege nur keine Lust mehr gegen 19h am Abend bei Abholung?

Ich habe bis auf die Reifenabnutzung keine Probleme, Fahrzeug läuft geradeaus, stabil, keine Vibration in der Lenkung oder ähnlich..

Könntet Ihr mir kurz Eure Erfahrung schildern? Ist der Sturz einstellbar? Welcher Aufwand bzw. Komplikation? Wo wird der Sturz genau eingestellt, gibt es dort wie beim Golf eine Exzentrerschraube (meine Schraubertage sind schon 10 Jahre zurück 😊).

Danke Euch!

---

## Beitrag von „coala“ vom 15. Januar 2014 um 15:02

### Zitat von ICK

[...] Er erklärte darauf, es gebe keine Einstellmöglichkeit beim Touareg für den Sturz und man müsse den Rahmen "auseinandernehmen" um das korrekt zu justieren. Das wichtigere wäre ohnehin der Reifendruck und ich solle 2,8 Bar mindestens fahren. [...]

Servus,

selbstverständlich ist der Sturz beim Touareg einstellbar. Da dürfte es sich um einen richtigen "Spezialisten", bzw. um ein sogenanntes Faultier handeln, bei deinem Meister 😞

Grüße  
Robert

---

## Beitrag von „ICK“ vom 16. Januar 2014 um 10:07

Hi,

danke für die Antwort bzw. Bestätigung. Mann, mann, mann..

Basierend auf Deinem Feedback und dem eines Kollegen der ebenfalls einen Touareg fährt, hatte ich dann gestern am Abend noch mit dem Werkstattleiter gesprochen.

Ich machte ihm freundlich aber bestimmt klar, dass ich es ganz und garnicht nicht lustig finde a) Arbeiten nicht auszuführen und sich dafür bezahlen zu lassen und b) mich dann noch anzuschwindeln und mich für doof zu verkaufen.

Wenn der Kollege z.B. gesagt hätte: "Hören Sie, ich bekomme eine Schraube nicht auf die ist fest..." oder "Ich habe das entsprechende Werkzeug nicht hier...", "...könnten wir nochmal einen Termin machen?", dann wäre das ehrlich, es würde zwar Zeit kosten, aber alles kein Problem.

Ich fragte den Werkstattleiter mit welcher Begründung er glaubt, dass ich meinen nächsten Service, Reifen, Bremsen etc. bei Ihnen machen sollte? Werden mir dann auch nur 3 von 4 Bremsscheiben gewechselt und mir versucht zu versichern: "Die hintere linke wird nie gewechselt..beim Touareg"..?

Er war sichtlich betroffen und redete nicht lange um den heißen Brei. Er sagte offen, das was der Kollege erzählte sei so nicht in Ordnung aber ich solle ihm die Chance geben sich nochmal zu erkundigen was genau das Problem war (Kollege auf Schulung außer Haus).

Ich habe am Freitag einen neuen Termin bei ihm zur Neuvermessung und Fertigstellung der Arbeiten; Die werde er persönlich durchführen.

Hat einer von Euch evtl. eine Beschreibung wo/wie das Fahrwerk beim T (Luftfederung) eingestellt wird (for personal education sozusagen)?

Da müsste es doch auch Werksvorschriften geben in welcher Stellung/Höhe zu vermessen ist etc.

Wäre super wenn jemand soetwas hätte.

Viele Grüße,

---

## Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2014 um 10:20

### Zitat von ICK

[...]Ich habe am Freitag einen neuen Termin bei ihm zur Neuvermessung und Fertigstellung der Arbeiten; Die werde er persönlich durchführen.

Hat einer von Euch evtl. eine Beschreibung wo/wie das Fahrwerk beim T (Luftfederung) eingestellt wird (for personal education sozusagen)? Da müsste es doch auch Werksvorschriften geben in welcher Stellung/Höhe zu vermessen ist etc. [...]

Servus,

die Einstellarbeiten sind im Normalniveau (Drehregler Mittelkonsole) durchzuführen. Darauf achten, dass der Dämpferregler (Einstellrädchen Mittelkonsole) nicht auf "Sport" steht, sondern auf "Auto" oder "Comfort" (beide Stellungen sind vom Niveau gleich, ist also völlig egal. Nur in "Sport" darf nicht eingestellt werden).

Grüße  
Robert

## Beitrag von „KingKong1“ vom 17. Januar 2014 um 22:06

### [Zitat von ICK](#)

Hi,

danke für die Antwort bzw. Bestätigung. Mann, mann, mann..

Basierend auf Deinem Feedback und dem eines Kollegen der ebenfalls einen Touareg fährt, hatte ich dann gestern am Abend noch mit dem Werkstattleiter gesprochen.

Ich machte ihm freundlich aber bestimmt klar, dass ich es ganz und garnicht nicht lustig finde a) Arbeiten nicht auszuführen und sich dafür bezahlen zu lassen und b) mich dann noch anzuschwindeln und mich für doof zu verkaufen.

Wenn der Kollege z.B. gesagt hätte: "Hören Sie, ich bekomme eine Schraube nicht auf die ist fest..." oder "Ich habe das entsprechende Werkzeug nicht hier...", "...könnten wir nochmal einen Termin machen?", dann wäre das ehrlich, es würde zwar Zeit kosten, aber alles kein Problem.

Ich fragte den Werkstattleiter mit welcher Begründung er glaubt, dass ich meinen nächsten Service, Reifen, Bremsen etc. bei Ihnen machen sollte? Werden mir dann auch nur 3 von 4 Bremsscheiben gewechselt und mir versucht zu versichern: "Die hintere linke wird nie gewechselt..beim Touareg"..?

Er war sichtlich betroffen und redete nicht lange um den heißen Brei. Er sagte offen, das was der Kollege erzählte sei so nicht in Ordnung aber ich solle Ihm die Chance geben sich nochmal zu erkundigen was genau das Problem war (Kollege auf Schulung außer Haus).

Ich habe am Freitag einen neuen Termin bei Ihm zur Neuvermessung und Fertigstellung der Arbeiten; Die werde er persönlich durchführen.

Hat einer von Euch evtl. eine Beschreibung wo/wie das Fahrwerk beim T (Luftfederung) eingestellt wird (for personal education sozusagen)?

Da müsste es doch auch Werksvorschriften geben in welcher Stellung/Höhe zu vermessen ist etc.

Wäre super wenn jemand soetwas hätte.

Viele Grüße,

Alles anzeigen

Hallo Ick,

und was kam bei deiner heutigen Vermessung raus?  
Natürlich kann man beim T Sturz und Spureinstellen.  
Der Sturz ist zwar etwas schwieriger zugänglich aber es geht.

Seidenn die Schrauben sind in dem Gummimetall Lager fest gegammelt, dann stellt sich das als schwierig heraus. Aber auch dieses kann man dem Kunden erklären, und könnte einen Anschluss Termin für inst. arbeiten machen.

Gruss Chris

---

### **Beitrag von „ICK“ vom 18. Januar 2014 um 19:34**

Hallo,

wie vereinbart war ich also heute nochmal zur Nachbesserung  
Das Fahrzeug wurde neu vermessen und dann vollständig innerhalb der Toleranzen eingestellt.  
Das ganze dauerte knapp unter einer Stunde.  
Messprotokoll danach sieht nun hervorragend aus!

Den Werkstattleiter darauf angesprochen ob es denn an festen Schrauben oder andere Problemen gelegen hatte: "Nein eigentlich überhaupt nicht". Er sagte mir "Ich könne sicher sein dass er sich mit seinem Angestellten darüber detailliert "austauche".  
Trostpflaster: 5l Scheibenklar für die Wartezeit. Die Geste Zählt.

Eigentlich insgesamt ärgerlich, aber das ehrliche Bemühen und die Offenheit des Chefs machen aus mir doch wieder einen happy Kunden..

Danke nochmal an alle!  
VG I

---

### **Beitrag von „dieseldriver“ vom 19. Januar 2014 um 20:35**

Hallo Ick, lass mich raten - bei deiner Werkstatt handelt es sich um eine Vertragswerkstatt!

Ich habe meine ehemalige Werkstatt die Vermessung das zweite Mal machen lassen als ich ein Messprotokoll mit roten Toleranzen bekam... Danach hatte ich soviel Ärger mit denen, dass ich zu einer freien Werkstatt gewechselt habe, die keine Teile unnötig auf Verdacht tauscht,

worüber ich mich sehr freue und mein Geldbeutel auch

Gruß  
dieseldriver

---

### **Beitrag von „Juergen72“ vom 19. Januar 2014 um 22:37**

#### Zitat von dieseldriver

dass ich zu einer freien Werkstatt gewechselt habe, die keine Teile unnötig auf Verdacht tauscht, worüber ich mich sehr freue und mein Geldbeutel auch

Gruß  
dieseldriver

Ging mir vor ein paar Wochen mit dem CC auch so: angeblich sei die Spur verstellt (Reifen waren vorne innen re/li ungewöhnlich abgefahren) und die Kiste muss auf diesen Hightechprüfstand, sollte rund 1200€ und 1,5 Tage Fahrzeugabwesenheit kosten.

Ich einfach mal meine kleine Werkstatt des Vertrauens so nebenbei gefragt zu dem Thema.

Fazit: beim letzten kleinen Service waren 1,5h mit der Angabe "Spur prüfen/einstellen", fertig, also keine 100€.

Mit jedem dieser Erlebnisse wird mehr und mehr zementiert, dass der CC nach Ablauf der GV keine Vertragswerkstatt mehr von innen sehen wird 🙄 und ich bin sicher, [mein Schrauber](#) hätte auch seinen Spaß am Dicken 😊

Gruß,  
Jürgen

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 26. Februar 2014 um 09:40**

Zum Einstellen vom Sturz bei Fahrzeugen mit Luftfederung muss zuerst sichergestellt werden dass das Fahrzeug die korrekte Höhe hat. Das wird wie bei der Grundeinstellung vom Luftfahrwerk von der Radnaben Mitte bis zur Kotflügelkante gemessen. Position soll dabei, wie schon weiter unten geschrieben, "Auto" sein. Zum Luftdruck - ich Fahre 3,2 Bar an VA und HA. Die Werksangaben sind ein Mist und wohl in Kooperation mit den Reifenherstellern gemacht.

Die Büchse wiegt immerhin 2,5 Tonnen vollgetankt (3.0 TDI)